

Herren Bezirksklasse B Gruppe 3 R/Keh (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Süd)

TSG Laaber II : ASV Undorf II
Freitag, 09.02.2024, 20:00 Uhr

Punkteteilung nach langem Fight

Nach ca. 120 Minuten Spielzeit nahm der ASV Undorf II beim 5:5 gegen die TSG Laaber II in der Herren Bezirksklasse B Gruppe 3 R/Keh (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Süd) einen Zähler mit. Die Zuschauer sahen eine umkämpfte Begegnung mit einem Satzverhältnis von 21:20.

Den Start machten die Doppel. Beim 11:9, 11:8, 11:4 gegen Fuchs / Büscher fanden Eder / Johäntngen von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Nach anfänglichem Satzrückstand konnten Wild / Linsmeier die Partie gegen Tarnavskiy / Böhm noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Enttäuscht über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Benedikt Büscher war danach Franz Eder, obwohl er alles gegeben hatte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Einen starken kämpferischen Auftritt hatte Hubert Wild, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Dominik Fuchs wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Kurz später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:1 an den Tisch. Nach gewonnenem ersten Satz gab Markus Linsmeier das Spiel gegen Norbert Böhm noch aus der Hand und verlor mit 11:9, 10:12, 10:12, 8:11. Keinen Zähler beisteuern konnte Manfred Johäntngen im Match gegen Heorhii Tarnavskiy, das 0:3 verloren ging. Da war final wirklich nichts zu holen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der TSG Laaber II und des ASV Undorf II. Recht kurzen Prozess machte dann Franz Eder beim 3:0 mit Dominik Fuchs. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 16:4 für Eder und 13:13 für Fuchs seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Lange umkämpft war danach das Spiel zwischen Hubert Wild und Benedikt Büscher, bevor sich der Gastspieler mit 11:7, 9:11, 11:7, 3:11, 3:11 durchsetzte und Büscher seine Favoritenrolle somit bestätigen konnte. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 2:4 (Wild) und 21:5 (Bücher). Einen hart erarbeiteten Erfolg feierte indessen Markus Linsmeier beim 11:8, 10:12, 11:5, 8:11, 12:10 gegen Heorhii Tarnavskiy, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Im nun folgenden entscheidenden Einzel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Ein Satz reichte nicht, weshalb Manfred Johäntngen die Begegnung gegen Norbert Böhm, letztendlich nicht überraschend mit 1:3 verlor. Mit dem 5:5 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach diesem Ergebnis weist die TSG Laaber II nun ein Punktekonto von 14:10 Punkten auf, während der ASV Undorf II vor dem nächsten Spiel, das am 16.02.2024 gegen den TV 04 Hemau ansteht, 20:6 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der TSG Laaber II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 23.02.2024 gegen den ESV 1927 Regensburg.

Statistik:

TSG Laaber II

Doppel: Eder / Johäntngen 1:0, Wild / Linsmeier 1:0

Einzel: F. Eder 1:1, H. Wild 1:1, M. Linsmeier 1:1, M. Johäntngen 0:2

ASV Undorf II

Doppel: Fuchs / Büscher 0:1, Tarnavskiy / Böhm 0:1

Einzel: D. Fuchs 0:2, B. Büscher 2:0, H. Tarnavskiy 1:1, N. Böhm 2:0